

## P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich  
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch  
\*\*\*\*\*

### 6. Delegiertenversammlung der Zürcher Schützen in Neftenbach

## Das Projekt Regio ist auf der Schiene

ZHSV/wht. Das gewagt-kühne Projekt „Regionalisierung“ im Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) stösst in der breiten Schützen-Basis auf beachtenswerte Zustimmung. Die reichlich und sachbezogenen Informationen an der Jahrestagung der Zürcher Schützen in Neftenbach fielen auf guten Boden. An der Delegiertenversammlung in einem Jahr soll über das Gesamtprojekt abgestimmt werden. Im zustimmenden Fall wird der ZHSV auf 2014 ein neues Gesicht bekommen, wenn die Verbandsstruktur von jetzt 15 Bezirks- und Unterverbänden auf vier regionale Zentren verändert wird.

### Ruhige DV

263 stimmberechtigte Bezirks- und Vereinsdelegierte sowie 146 Gäste erlebten unter dem ausgezeichneten „Kommando“ von Kantonalpräsident Urs Stähli (Oberstammheim) eine harmonisch und einträchtig verlaufene 6. Schützen-Jahresversammlung, seit dem Zusammenschluss mit dem Sportschützenverband. Mit der Arbeit des Verbandsvorstandes war man im abgelaufenen Jahr offensichtlich zufrieden. Alle statutarischen Geschäfte mit den verschiedenen Jahresberichten sowie der umfassend und transparenten Darlegung der Finanzgeschäfte (Rechnung und Budget), welche schriftlich in einer 91 Seiten umfassenden Druckschrift vorlagen, wurden einstimmig (und viel Applaus) genehmigt.

Der ZHSV steht finanziell auf einem guten Fundament. Das Gesamtvermögen beträgt rund 862'300 Franken, aufgeteilt auf das Verbandsvermögen 285'900, den Kranzkartenfond von 108'600 und das Fondsvermögen von 467'800 Franken. Dank der guten Finanzlage konnte sich der Zürcher Verband in die Genossenschaft des neuen Label-Standortes Teufen einkaufen, wird den Label- Standort Glarnerland-Kerenzerberg mit einem namhaften Betrag unterstützen und ist bereits an "Brünig-Indoor" beteiligt. Zudem hat der ZHSV an das Stiftungskapital des Schweizerischen Schützenmuseums in Bern einen wesentlichen Beitrag geleistet. Weitere Gelder werden vornehmlich für die Jugend- und Nachwuchsförderung sowie für die Aus- und Weiterbildung des Fachpersonals eingesetzt. Dank der guten Finanzlage können zudem die verschiedenen Verbandsbeiträge und Abgaben in unveränderter Höhe belassen bleiben.

### Regio

Das Projekt ZHSV-Regionalisierung nimmt stetig ausgeprägtere Konturen an. Die Projektleitung hat zusammen mit den verschiedenen Arbeitsgruppen das Konzept und die Strukturen ausgearbeitet und ausserdem bereits einen ersten

Statutenentwurf vorgelegt. In einem Vernehmlassungsverfahren, befristet bis am 30. Juni 2012, zu dem die Bezirke, Unterverbände und Vereine/Sektionen eingeladen sind, soll ausgelotet werden, wie das Projekt an der gesamten Basis ankommt. An einer ausserordentlichen DV im kommenden Herbst ist eine Genehmigungsdebatte über die Statuten vorgesehen.

### **Regula Kuhn in der Verbandsleitung**

Weil die Abteilungsleitung Administration erst nach der letzten Delegiertenversammlung im Berufungsverfahren besetzt werden konnte, wurde Regula Kuhn (Effretikon) an der DV offiziell als neue Amtsinhaberin in die ZHSV-Verbandsleitung gewählt. Die ehemalige Chefbeamtin und Kantonsrätin ist aktive Schützin und amtierte im ZHSV bereits schon als kantonale Feldchefin. Weiters wurde Silvia Weber als Mitarbeiterin der Revisionsstelle bestätigt.

### **Zahlreiche Grussbotschaften**

An Delegiertenversammlungen ist es Usus, dass einige Handvoll Ehrengäste eingeladen werden. Neben Dora Andres, der Präsidentin des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV), Vertretern von befreundeten Kantonal-Verbänden, weiteren Institutionen und aus der Wirtschaft, führten Nationalrat Max Binder und Kantonsratspräsident Jürg Trachsel die Liste aus dem Kreis der Politik und die beiden Brigadiers Hans-Peter Kellerhans und Martin Vögeli des Militärs an. Trachsel (Thema Sport und Politik) und Vögeli (Thema Schützen und Armee) nahmen während der DV die Gelegenheit zu Grussadressen wahr. Ebenso ans Mikrofon traten die erste Schweizer Schützin Dora Andres (Informationen aus dem Landesverband), Hansruedi Alder als OK-Präsident des Zürcher Kantonschützenfestes im Bezirk Pfäffikon sowie der Neftenbacher Bürgermeister Dr. Manfred Stahel. Er hiess die Tagungsteilnehmer willkommen, stellte seine Gemeinde vor und spendierte am Schluss im Namen des Gastgeberortes den Apéro.

### **Ehrungen und Auszeichnungen**

Wie gewohnt beanspruchten die Ehrungen verdienstvoller Funktionäre und Verbandsmitarbeiter sowie die Auszeichnung von erfolgreichen Schützinnen und Schützen zeitlich breiten Raum. Im Mittelpunkt stand die Ernennung von alt-Regierungsrat und Sicherheitsdirektor Dr. Hans Hollenstein zum Ehrenmitglied. Es gehört zu den Traditionen, dass abtretende kantonale Sicherheitsdirektoren die ZHSV-Ehrenmitgliedschaft erhalten. Speziell geehrt wurden zudem Rita Dahinden (Wetzikon), Doris Flury (Winterthur) und Luciano Bandelli (Buchberg). Sie wurden für ihre langjährigen Tätigkeiten, mit einem Ehrenbecher als äusseres Zeichen, in die Gilde der Ehrengäste ZHSV aufgenommen.

Geehrt wurden zudem die "Zürcher" Schweizermeister: Simon Liesch (Zürich), Marc Wirth (Uster), Silvia Guignard (Zürich) und Kurt Maag (Höri) in der Einzelwertung (Silvia Guignard und Simon Liesch mussten sich entschuldigen), sowie der Schiessverein Höri bei den Sektionen. Martin Gottfried (Turbenthal) gewann die "Gottfried Keller Plakette" für das höchste Resultat aus "Obligatorisch und Feldschiessen".

Die Jungschützen geniessen im ZHSV seit Jahren besondere Beachtung und Anerkennung. Die Erfolgreichsten werden jeweils mit Uhren ausgezeichnet: Für 2011 waren dies: Michael Scherrer (Wetzikon), Markus Burri (Niederweningen) und

Sandro Mares (Hochfelden). Er musste sich leider entschuldigen. Leandro Sciarini (Stadel) erhielt die Uhr in der erstmals vergebenen Kategorie Jugendliche (bester im Kanton). Die Goldmedaille im Jahreswettkampf gewann Florian Moser (Hettlingen).

### **Zürcher Kantonales Schützenfest**

In 74 Tagen ist es soweit. Fünf Jahre nach dem Weinland findet das nächste Kantonalschützenfest im Zürcher Oberland (Bezirk Pfäffikon) statt. Vom 28. Juni - 2. Juli, 5. Juli - 8. Juli und 12. Juli - 15. Juli treffen sich im Festzentrum Fehraltorf und dezentral auf zehn weiteren Schiessplätzen rund 10'000 Armbrust- (30m), Gewehr (50- und 300m), sowie Pistolenschützen (25- und 50m). Zahlreiche Spezialwettkämpfe und Spezialanlässe runden die Schützenfestivitäten ab. Der Offizielle Tag findet am Samstag, 7. Juli im Festzentrum Fehraltorf statt, die Schützenkönigsausstiche am Sonntag, 15. Juli. Zum Abschluss wird am Montag, 16. Juli in den Schiessanlagen Fehraltorf und Pfäffikon das 19. Zürcher Ratsherrenschieszen durchgeführt. OK-Präsident Hans-Rudolf Alder zeichnete trotz steinigem Weg ein positives Bild von den Fest-Vorbereitungen. Das Zürcher Oberland werde bereit sein, für den Empfang der Schützen aus allen Landesteilen.

### **Einwandfreie Organisation**

Der Schiessverein Hünikon und die Standschützen Neftenbach waren rund um die Jahres-Versammlung tadellose und vorbildliche Gastgeber. Sie richteten eine, bei zwar etwas engen Platzverhältnissen, gute Infrastruktur ein und zeichneten überdies für einen perfekten Gastronomie-Service verantwortlich. Unterstützt wurden sie vom Musikverein Neftenbach der für die musikalische Umrahmung auftrat und vom Damenturnverein Neftenbach, welcher mit zwei Showeinlagen zum Abschluss der gelungenen und in Minne verlaufenen Zürcher Schützentagung den kurzen Unterhaltungsteil bestritten. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 6. April in Bäretswil statt.